



Pressemitteilung

Ortswechsel und erste Filme bei Berlinale *Generation*

Rund 60 Lang- und Kurzfilme werden im Februar ihre Premiere im Haus der Kulturen der Welt, der neuen Hauptspielstätte von *Generation*, erleben. Zwölf Langfilme stehen jetzt bereits fest. „Mit jedem Film steigt unsere Vorfreude auf das Haus der Kulturen der Welt. Wir laden die Berlinalebesucher zum Ortswechsel ein, in ein spektakuläres Kino und an die vielfältigen Schauplätze unserer Filme“, sagt Sektionsleiterin Maryanne Redpath.

Eine zarte Liebe zu Zeiten der Kulturrevolution zeigt *Shanza shu zhi lian* von Zhang Yimou, den der Regie-Altmeister und Gewinner des Goldenen Bären 1988 (*Rotes Kornfeld*) bei *Generation 14plus* vorstellt. Dass Wandel und Entwicklung auch im Kleinen einen Anfang nehmen können, vermitteln starke Protagonisten in intimen Porträts wie dem belgischen Spielfilm *A Pas de Loup* oder dem philippinischen Dokumentarfilm *Sampaguita, National Flower*.

Mit *Griff The Invisible* und *West Is West* ist tragikomische Unterhaltung für die große Leinwand repräsentiert. Auch dem Norweger *Keeper`n til Liverpool* und dem dänischen Film *Skyskraber* gelingt es, dem Ernst des Lebens mit Humor zu begegnen. *The Dynamiter* von Matthew Gordon zeugt von der Vitalität des US-amerikanischen Independentkinos. Ein Wiedersehen der besonderen Art feiert der israelische Regisseur Guy Nattiv, der fast zehn Jahre nach einem Gläsernen Bären für den Kurzfilm *Mabul* nun seinen gleichnamigen Spielfilm in Berlin präsentiert. Nach *Wrony* (1995) und *Jestem* (2006) darf auch die dritte Berlinale-Premiere der Polin Dorota Kędzierzawska mit Spannung erwartet werden, die mit *Jutro będzie lepiej* erneut Kindern einen Abenteuerfilm widmet.

Berlinale Schulprojekt

Generation setzt auch in diesem Jahr das Berlinale Schulprojekt fort. Dank der fortwährenden Unterstützung durch das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz Vision Kino gGmbH können Lehrerinnen und Lehrer aus Berlin und Brandenburg sich im Unterricht vertieft mit den Filmen der Sektion auseinandersetzen.

Die Filmauswahl für *Generation* wird Anfang Januar 2011 abgeschlossen.

61. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
10. – 20.02.2011

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Bislang sind folgende Filme eingeladen:

Generation Kplus

A Pas de Loup (On The Sly) von Olivier Ringer, Belgien/Frankreich 2011 - Weltpremiere

Jutro będzie lepiej (Tomorrow will be better) von Dorota Kędzierzawska, Polen/Japan 2010 - Internationale Premiere

Keeper`n til Liverpool (The Liverpool Goalie) von Arild Andresen, Norwegen 2010 - Internationale Premiere

Mabul (The Flood) von Guy Nattiv, Israel/Kanada/Deutschland/Frankreich 2010 - Internationale Premiere
Sampaguita, National Flower von Francis Xavier E. Pasion, Philippinen 2010

Une vie de chat (A Cat In Paris) von Alain Gagnol und Jean-Loup Felicioli, Frankreich/Belgien/Niederlande/Schweiz 2010

Generation 14plus

Frit fald (Rebound) von Heidi Maria Faisst, Dänemark 2011 - Weltpremiere

Griff The Invisible von Leon Ford, Australien 2010

Shanzha shu zhi lian (Under The Hawthorn Tree) von Zhang Yimou, Volksrepublik China 2010

Skyskraber (Skyscraper) von Rune Schjøtt, Dänemark 2010 - Weltpremiere

The Dynamiter von Matthew Gordon, USA 2011 - Weltpremiere

West Is West von Andy De Emmony, Großbritannien 2010

Presseabteilung
17. Dezember 2010